



Medienkommentar

# CH-Mobilfunkfirmen überschreiten zulässige Grenzwerte



**Wird in der Schweiz eine neue Mobilfunkantenne in Betrieb genommen, werden Messungen durchgeführt um zu überprüfen, ob die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten werden. Das Schweizer Konsumentenmagazin K-Tipp wertete die Messberichte der Jahre 2018 bis 2021 aus. Die Auswertung ergab Erstaunliches.**

Wird in der Schweiz eine neue Mobilfunkantenne in Betrieb genommen, lassen die Kantone Messungen durchführen um zu überprüfen, ob die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten werden. Das Schweizer Konsumentenmagazin K-Tipp wertete die Messberichte der Jahre 2018 bis 2021 aus 16 Kantonen aus. Leider waren nicht alle Messberichte zugänglich, einige Kantone gewährten keine Einsicht. Der K-Tipp veröffentlichte die Resultate am 20. Oktober 2021 im Artikel: „Handy-Antennen: Jede fünfte strahlt zu stark“.

Die Auswertung ergab, dass viele Mobilfunkantennen die zulässigen Grenzwerte überschreiten, wenn sie ans Netz gehen. Schweizer Mobilfunkbetreiber mussten seit 2018 bei über 250 Antennen die Strahlung reduzieren. Laut K-Tipp überschritten 20 Prozent aller Antennen die Strahlungshöchstgrenzen. Manche Antennen strahlten in sensiblen Bereichen wie Büros, Schulen, Wohnhäusern zum Teil doppelt so stark wie erlaubt, nämlich bis 11 Volt pro Meter statt 5 Volt pro Meter. Eine Antenne überschritt mit 23,79 Volt pro Meter den Grenzwert um fast das Fünffache. Am meisten Grenzwertverstöße verzeichneten die Kantone Wallis, Bern, Freiburg und Zug. 2018 strahlte beispielsweise im Kanton Bern mehr als jede zweite neue Antenne zu stark. Je öfter Kantone die Handystrahlung messen ließen, umso mehr Grenzwertverstöße stellten sie fest.

Überschreitet eine Mobilfunkantenne den zulässigen Grenzwert, hat dies erstaunlicherweise keine nennenswerten Konsequenzen. Strafen und Bußen werden jedenfalls nicht erhoben. Der Mobilfunkbetreiber muss die Strahlung lediglich innert 24 Stunden reduzieren, einzelne Kantone gewähren sogar eine Frist von einer Woche.

Man stelle sich diese Vorgehensweise einmal im Straßenverkehr vor. Die Polizei würde die Ergebnisse der Geschwindigkeitskontrollen im Straßenverkehr vom letzten Jahr folgendermaßen bekannt geben:

- 20 % aller Autofahrer überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit.
- Viele davon fuhren doppelt so schnell wie erlaubt.
- Ein Autofahrer überschritt die Höchstgeschwindigkeit sogar um das 5-fache.

Strafen und Bußen wurden keine erhoben, sondern nur Mahnungen ausgesprochen. Die Fahrer wurden aufgefordert, sich im Verlauf einer Woche – besser innerhalb 24 Stunden – wieder an die Höchstgeschwindigkeit zu halten.

Solche Verkehrskontrollen würden von den Behörden im Straßenverkehr niemals toleriert. Ganz offensichtlich werden Übertretungen im Straßenverkehr viel strenger geahndet, als Grenzwertübertretungen von Mobilfunkantennen. Dies ist besorgniserregend, denn nicht nur im Straßenverkehr geht es um die Gefährdung von Menschenleben. Zunehmend werden Stimmen laut, die darauf hinweisen, dass Mobilfunkstrahlung bereits unterhalb der aktuell

geltenden Grenzwerte schädlich ist. Kla.tv berichtete darüber in der Sendung „Gefordert: Umdenken in der Grenzwertpolitik, Interview mit dem Verein E-SMOG Hadlikon“ ([www.kla.tv/19976](http://www.kla.tv/19976))

Ist es nicht sehr bedenklich, wenn der Staat gesetzeswidriges Verhalten des normalen, kleinen Bürgers im Verkehr sofort büßt, während er bei den Betreibern von Mobilfunkanlagen großzügig darauf verzichtet? Wen oder was will der Staat nun wirklich schützen?

von Rahel G/rg

---

#### Quellen:

K-Tipp 17/2021 vom 19.10.2021 kostenpflichtig

<https://www.ktipp.ch/artikel/artikeldetail/handy-antennen-jede-fuenfte-strahlt-zu-stark/>

Schweizer Konsumentenmagazin K-Tipp

<https://de.wikipedia.org/wiki/K-Tipp>

Mail der Autoren der Website 5Gfrei

<http://www.5gfrei.ch>

---

#### Das könnte Sie auch interessieren:

#5G-Mobilfunk - [www.kla.tv/5G-Mobilfunk](http://www.kla.tv/5G-Mobilfunk)

#Schweiz - [www.kla.tv/Schweiz](http://www.kla.tv/Schweiz)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

#### Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

#### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.